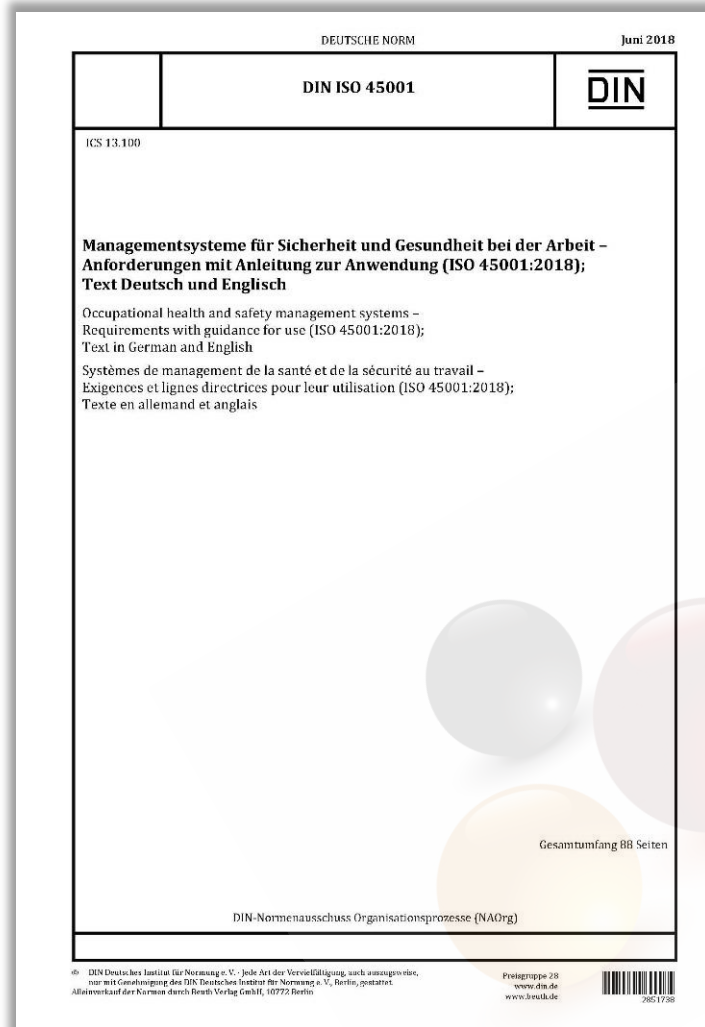


Merkmale einer (BGM-) Strategie

- ➔ Langfristige Planung & nachhaltige Gestaltung
- ➔ Ausrichtung auf das Erreichen von Gesundheits-Zielen
- ➔ Systematische Vorgehensweise
- ➔ Integration von weiteren Systemen wie Arbeitsschutz und BEM
- ➔ Bildung von Strukturen
- ➔ Einbinden von Personengruppen (Partizipation)
- ➔ Analyse der Ausgangssituation als Grundlage zur Planung des BGM
- ➔ Führung und Verantwortungsübernahme



DIN EN ISO 45001 SGA



International anerkannte Norm
Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit



Definiert Anforderungen zum Aufbau
Grundlage hierzu ist der Plan-Do-Check-Act - Zyklus



Kann als Orientierung / Leitfaden zum Aufbau eines BGM verwendet werden, darüber hinaus ist eine Zertifizierung möglich



Ersetzt die bisherige BS OHSAS 18001 Arbeits- und Gesundheitsschutz – Managementsysteme sowie die DIN SPEC 91020 BGM



Besonderheiten:
Gesundheit gewinnt an Bedeutung, es müssen neben Risiken auch Chancen definiert werden, Einbezug der Beschäftigten

Organisationskultur/-entwicklung

Schnittmenge OE und BGM

Organisationsentwicklung

Fokus auf:
Gestaltung der
Organisationsstrukturen zur
Erreichung der strategischen Ziele!

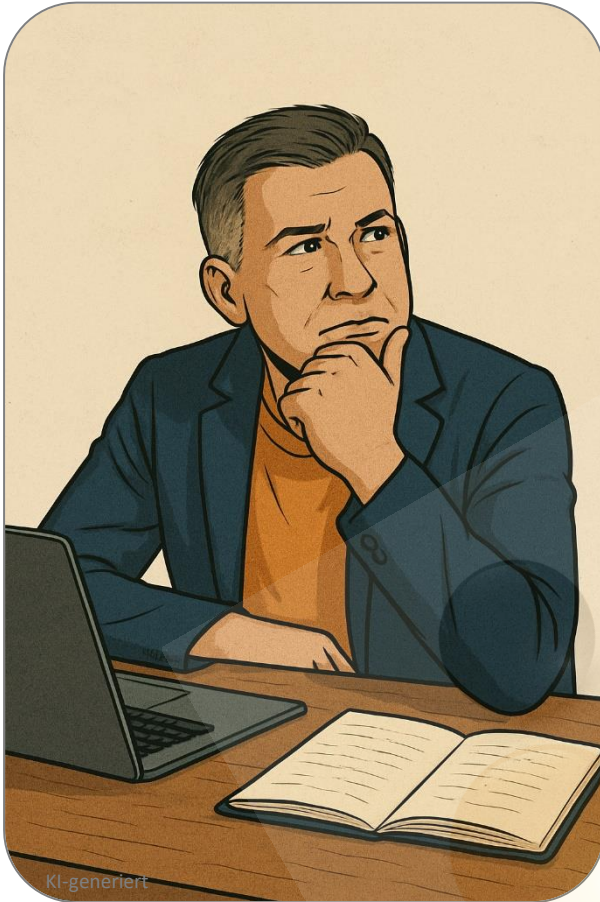
Beispiele
Schnittmenge

Verantwortliche im Betrieblichen Gesundheitsmanagement sollten über ein Grundverständnis des Changemanagements und damit dem zentralen Bestandteil der Organisationsentwicklung verfügen, um BGM professionell umzusetzen!

- Kulturveränderungen
- usw.

... durch
... umsetzung gesundheitsförderlicher
Strukturen und Prozesse!

Gliederungsmöglichkeiten für Kennzahlen



nach Systemen wie HR, BEM, Arbeitsschutz, BGF



nach Treibern, Früh- und Spätindikatoren



nach Ebenen wie Gesundheit, System und operative Ebene